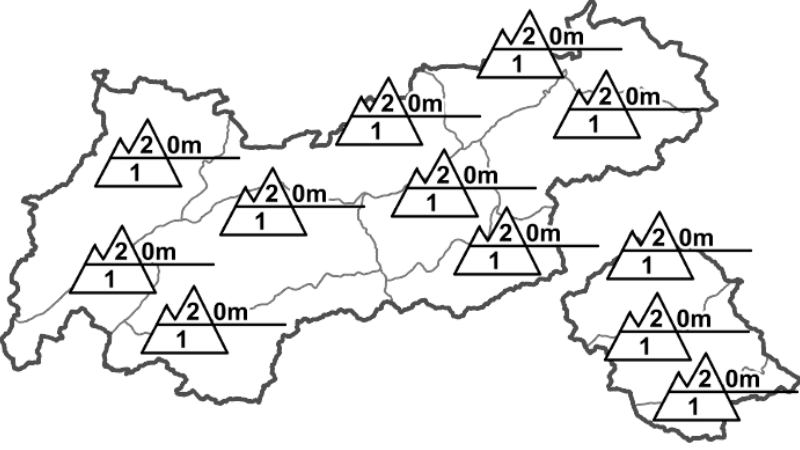






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 28.03.2003 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>ansteigend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist im wesentlichen von der Tageszeit abhängig.

In den frühen Morgenstunden, wo der Harschdeckel noch meist tragfähig ist, ist die Lawinengefahr überwiegend gering. Ab dem späten Vormittag verliert dann die Schneedecke an Festigkeit, die Lawinengefahr steigt an. Vor allem in steilen Sonnenhängen muss dann mit Selbstauslösungen von Lawinen gerechnet werden. Besonders in den schneereicheren Gebieten des Arlberg und im Außerfern können diese Lawinen auch bis zum Boden abgehen und größere Ausmaße erreichen.

Hochalpin liegen die Gefahrenstellen im sehr steilen, schattseitigen Gelände, wo noch vereinzelt störanfällige Tribschneeablagerungen zu finden sind.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen schon größtenteils durchfeuchtet. Da in der vergangenen Nacht immer wieder Wolken durchgezogen sind und zudem die Luft auch feuchter als in den vergangenen Tagen ist, war die Ausstrahlung der Schneedecke vermindert. Dadurch ist der oberflächliche Harschdeckel dünner und verliert schon am Vormittag seine Tragfähigkeit. Man versinkt dann teilweise tief im aufgeweichten Sulz.

Hochalpin ist die Schneedecke mit Ausnahme vereinzelter alter Tribschneeablagerungen weitgehend spannungsarm. Die Schneeoberfläche ist zum Teil vom Wind gepresst und hart, zum Teil aber auch immer noch locker und pulvrig.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Nach wie vor bestimmt schwacher Hochdruckeinfluß das Wetter in Tirol. Über Spanien liegt ein flaches Tief, das aus Südwesten hohe Warmluftwolken bis zu den Alpen steuert. Auch am Wochenende ändert sich diese Wettersituation noch nicht.

Es wird zumindest teilweise sonnig. Dunst und hohe Wolken stellen sich aber der Sonne entgegen. Die diffuse Strahlung ist aber nicht zu unterschätzen, mit den milden Temperaturen wird der Schnee tagsüber wieder sulzig. Bei leichten Höhenwinden aus westlicher Richtung liegen die Temperaturen in 2000m um +4 Grad, in 3000m um -4 Grad.

TENDENZ

Weiterhin tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.



Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 28.03.2003, um 07:30 Uhr



Rudi Mair